

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

225 (16.5.1907) Abendausgabe

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

**Gratis-Beilagen:**

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrsplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:  
Büchel und Lammstraße Ecke  
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute  
nicht auf Namen, sondern:  
„Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe:  
Am Verlag abgeholt:  
Monatlich 60 Pfg.  
frei ins Haus geliefert:  
Vierteljährlich: M. 2.10.  
Auswärts: bei Abholung  
am Posthalter M. 1.80.  
Durch den Briefträger täglich  
2 mal ins Haus gebracht  
M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen:  
Die Beilagen 25 Pfg.,  
die Reklamezeit 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von  
H. Thiergarten.

Verantwortlich  
für den politischen, unter-  
haltenen und lokalen Teil  
Albert Herzog.  
für den Anzeigen-Teil  
K. Minersbacher,  
sämlich in Karlsruhe.

Auflage:  
**34000** Exempl.  
gedruckt auf 2 Zwilling-  
Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster  
Umgebung über  
**22000**  
Abonnenten.

Nr. 225.

Karlsruhe, Donnerstag den 16. Mai 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

**Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 224**  
umfaßt 12 Seiten, incl. Unterhaltungsblatt Nr. 37;  
**die Abendausgabe Nr. 225 umfaßt 8 Seiten, incl.**  
**Nr. 10 des „Kuriers“, Allgemeinen Anzeigers für**  
**Landwirtschaft; zusammen**  
**20 Seiten.**

## Badische Chronik.

**Mannheim, 16. Mai.** Das 64jährige Kind des Schreinermeisters  
Roth fiel vom Giebel auf die Straße, wo es von einem Fuhrwerk  
überfahren wurde. Die Räder des Wagens gingen dem Kinde über den  
Hals und brachten es so schwer, daß es heute früh gestorben ist. — In  
einem hiesigen Krankenhaus ist eine hier wohnende Frau, die am 7. d.  
Mts. in einem Zustande geistiger Unmündigkeit Selbsterlöschung erlitten  
hat, gestorben.

**Sinsheim, 13. Mai.** Am Sonntag den 2. Juni d. Js. wird  
in Huppenau ein Volkswettrennen des Hengstrennens abgehalten; die  
Vorbereitungen zu dem Fest sind im vollen Gange.

**Pforzheim, 15. Mai.** Ein seltenes Naturpiel birgt zurzeit der  
Pflanzgarten in Delsheim bei Pforzheim: eine sechsstellige Kaiserkrone.  
Die reiche Krone hat einen prachtvollen Anblick: 36 große Gloden auf  
einem Stiel. Der Stiel zeigt eine Breite von fünf Zentimeter. Wunder-  
bar schön ist die Blattstellung, während die einzelnen Stengel neben  
querschnittlichen Blätterstücken aufweisen, drängen sich hier an dem breiten  
Stengel je 6 wohlentwickelte Blüten nebeneinander aus den Fugen der  
Blattstempel. Die 36 Blüten waren in dreifacher Reihe dichtgeleg-  
tartig übereinander geordnet. Nach dem Verblühen bleibt das ganze  
oben gesehen, weil die 36 Stempel sich jetzt zu schönen Samen-  
kapseln entwickeln.

**Kehl, 15. Mai.** Ein Handelsmann, der längere Zeit in Stadt  
Kehl wohnte, aber unlängst seinen Wohnsitz aufs Land verlegte, soll  
wie man der „K. Zg.“ mitteilt, seit einigen Tagen vermisst werden.  
Er soll sich unter Hinterlassung bedeutender Schulden nach Amerika ge-  
wandt haben.

**Nach (A. Waldkirch), 14. Mai.** Bei der hier vorgeschrittenen  
Bürgermeisterwahl wurde Gemeinderat August Schmieder zum Orts-  
vorsteher der hiesigen Gemeinde gewählt.

**Rieberweiler (A. Mühlheim), 15. Mai.** Anfang dieser Woche  
geriet das Dorf an der Bad. Württemb. Grenze auf bis jetzt un-  
aufgeklärte Weise in Brand, wobei ca. zwei Morgen Torfriebe abge-  
brannt sind.

**Konstanz, 15. Mai.** Fürst Matthias Radziwill, Majorats-  
herr der Linie Szchlowiec-Polonezka, ist hier gestorben. Die  
Leiche kommt in die Familiengruft bei Warschau. Der Ver-  
storbene brachte die zwei letzten Jahre seines Lebens hier zu.

## Versammlung der Schiffbautechnischen Gesellschaft.

**Mannheim, 16. Mai.** Die Teilnehmer an der Sommertagung  
der Schiffbautechnischen Gesellschaft beendeten gestern abend zu fest-  
lichem Mahle in der Wandelhalle des „Rosengartens“. Von den vielen  
Reden, die im Verlaufe des ausgezeichneten Mahles aus-  
gesprochen wurden, seien nur einige erwähnt. Den Reigen eröffnete der  
erste Vorsitzende der Schiffbautechnischen Gesellschaft, Herr Geh. Regie-  
rungsrat Busley, der in schönen patriotischen Worten auf den Kaiser,  
den Großherzog und den König von Schweden toastete. Gleichzeitig  
wurden auch die Antworten auf die gestern abgelesenen Grußbotschaften  
bekannt gegeben. Von Kaiser lief folgende Antwort ein:  
„Seine Majestät der Kaiser und König lassen der dortigen Versamm-  
lung der Schiffbautechnischen Gesellschaft für den freundlichen Gruß  
vielmals danken. Auf Allerhöchsten Befehl. Der Geh. Kabinettsrat“

v. Lucanus.“ — Der Großherzog von Baden telegraphierte an Herrn  
Landeskommissar Pfisterer: „Ich erhielt ein Telegramm von einem  
Herrn der Schiffbau-Gesellschaft mit freundlichen Grüßen — der Name  
war aber unendlich abgedruckt — und so konnte ich keine Adresse  
schreiben. Ich ersuche Sie, der Versammlung meinen herzlichsten Dank  
zu sagen und meine treuen Wünsche für das fernere Wohlergehen der  
Gesellschaft. Friedrich, Großherzog.“ — Der König von Schweden  
drückte: „Senden der Gesellschaft meinen herzlichsten Dank und meine  
besten Wünsche für den Erfolg der heutigen Zusammenkunft.“ Oscar.  
— Sehr gedankreich waren namentlich die Ausführungen des Herrn  
Dr. Herßow-Stochlin, der auf die mächtige Entwicklung Deutschlands,  
der großen Nation der Völker gothisch-germanischen Stammes, traf.  
Die heutige 2. Sitzung findet in Anwesenheit nur weniger Teil-  
nehmer statt. Herr Geh. Regierungsrat Busley erklärte um 9.45 Uhr  
die Sitzung für eröffnet. Herr Schiffbauingenieur H. G. Hammer-  
Götter sprach alsdann über: „Die einheitliche Behandlung von  
Schiffsberechnungen zur Vereinfachung der Konstruktion“.

## Die Freifahrt des Fesselballons.

**Mannheim, 16. Mai.** Ueber die plötzliche Fahrt des hiesigen  
Fesselballons nach Affolternbach (Hessen) seien in Ergänzung unserer  
Mitteilungen im heutigen Mittagsblatt noch folgende Einzelheiten nach-  
getragen:

Das Drahtseil, das den Ballon festhält, läuft in einer Kollage  
über einer beweglichen Scheibe. Diese Scheibe soll nun in ihrer  
Drehung gestoppt haben. Dadurch fing sich das Drahtseil zwischen der  
Scheibe und dem Lager, wurde geklemmt und, als ein scharfer Wind-  
stoß kam und den Ballon herüberzog, von der scharfen Kante gerabagt,  
wie uns ein Augenzeuge sagte, „abgerissen“. Der Ballon, der noch  
einige Meter Drahtseil nachschleppte, stieg sofort pfeilschnell in die  
Höhe.

Im Moment war die Bestürzung unter dem Publikum am Ballon-  
platz in der Ausstellung sehr groß. Der Ballonplatz wurde dann sofort  
abgesperrt und der Unfall polizeilich aufgenommen. Herr Polizeidirektor  
Dr. Korn erschien dazu persönlich auf dem Ballonplatz, wo auch  
die Herren der Fesselballongesellschaft (Herren Melchers und Morgen-  
roth) sofort die beruhigende Erklärung abgeben konnten, daß der Ballon  
für Freifahrten eingerichtet sei, also eine wirkliche Gefahr für die Zu-  
schauer des Ballons nicht vorliege.

Die Namen der Insassen des Ballons waren: Gehelmer Sanitätsrat  
Dr. J. Hofmeier und Geschäftsinhaber in Berlin, A. John-Franfurt a. M.,  
Monieur Millon Bierneifel-Mannheim, außerdem der Führer des Ballons,  
L. Ahrendt, der Feldwebel beim Luftschifferbataillon in Tegel bei  
Berlin war und dort 13 Jahre gedient hat.

Die Fahrt selbst wird von dem Führer des Ballons wie folgt ge-  
schildert: „Der Ballon stieg rasch in die Höhe, etwa 1000 Meter. Wir  
waren natürlich einen Augenblick überaus, aber zu erschrecken war, da  
ja der Ballon mit allen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet war und  
ich schon viele bezwungene Fahrten mitgemacht hatte, kein ernstlicher Anlaß.  
Ich ließ den Ballon steigen und auspendeln, damit er die Lufttemperatur  
annehme. Erst wenn der Ballon sich an die Luft gewöhnt hat, hat man  
ja einen ruhigeren Heberblick und eine gewisse Sicherheit, ihn zu führen.  
Wir fuhren also ruhig und schon dahin und besonders erfreulich und  
wunderbarerweise war das Verhalten unserer Passagiere. Nachdem  
sie sich mit Humor in die unheimliche „Freifahrt“, nicht bloß die  
Herren, auch Frau Gehelmer war absolut nicht aufgeregt. Die Herren  
helfen mir auch mit kleinen Handreichungen zur Bedienung des Ballons.  
Der Ballon wurde in der Richtung nach der Bergstraße hingetrieben;  
die Fahrt war ruhig. Als es gegen Abend ging, die Temperatur beträch-  
tlich sank und uns in unserer Luftregion Regenwolken drohten, beschloß  
wir, die Landung zu versuchen. Durch die Abkühlung hatte sich das Gas  
vermindert und der Ballon begann auch zu sinken. Ich zog überdies die  
Ventilweine, um den Wirtig zu beschleunigen und das Gas frönte aus.  
Der Wirtig ging sehr gut von statten. Der Kopf drehte sich nicht, kippte

auch nicht. Wir hatten 5 Säcke Ballast an Bord. Gewöhnlich verteilt  
man das Auswerfen des Ballastes derart, daß man einen oder zwei Säcke  
auswirft, um diese zuletzt bei der Landung auszuwerfen und so das  
Aufschlagen des Ballons zu mildern. Unsere Fahrt und Landung ging  
aber so glatt von statten, daß ich sogar noch mit einem Sad Ballast ge-  
landet bin. Wir waren bei Affolternbach im Hessischen niedergegangen,  
ungefähr um 6 Uhr 10 Min. Wir besetzten sofort nach Mannheim,  
ich verpackte vorschriftsmäßig meinen Ballon, um 8 Uhr 10 Min. be-  
stiegen wir den Zug und kurz nach 10 Uhr waren die Herrschaften und  
ich glücklich und nun endgiltig wieder in Mannheim „gelandet“, wo ein  
gefestigtes Beisammensein das Abenteuer beschloß. „Ein Zeichen“, sagte  
Herr Ahrendt, „daß die Herrschaften, die gestern die Fahrt mit dem  
Ballon „Mannheim“ so unfeinlich verlängert haben, darüber durchaus  
nicht böse sind, ist auch, daß sie mich für nachher in die Ausstellung be-  
steht haben; dort soll die ganze gestrige Fahrtgesellschaft zum Andenken  
photographiert werden.“

Als Ursache des Seilrisses wird von sachverständiger Seite ein  
Konstruktionsfehler angegeben. Der Fesselballon hat eine Höhe von 18  
Meter und saß im ganzen 2500 Kubikmeter Gas.

## Aus der Residenz.

**Karlsruhe, 16. Mai.**  
— Von der Einweihung des neuen Rathauses in Wies-  
baden, von der Eröffnung der Düsseldorf Kunstausstellung und  
von dem verheerenden Brand im Bremer Freihafen sind in unserm  
Expeditionsheft neue Bilder ausgestellt.

Automobiltouristenfahrt durch Süddeutschland. Für die mit Frei-  
sen im Betrag von etwa 100 000 M. dotierte Automobiltouristenfahrt  
durch Süddeutschland, vom 27. August bis 1. September, sind bereits  
140 Nennungen eingegangen. Die Fahrt beginnt in Frankfurt und führt  
über Stuttgart, Basel, Straßburg, Baden-Baden, Karlsruhe,  
Heidelberg und Mannheim. In Heidelberg ist am fünften Tag eine  
Besuchfahrt auf den Königstuhl geplant, am Schlußtag findet in Seden-  
heim-Mannheim ein „Flachrennen“ statt.

Der Verein der Privatangestellten für Pensionsversicherungen  
hielt am Mittwoch den 15. d. M. hier seine Hauptversammlung ab, in  
der sich derselbe neu konstituierte. Als 1. Vorsitzender wurde Herr Fried-  
rich Kirchmayer, als 2. Vorsitzender Herr Karl Mann, als Schriftführer  
die Herren Otto Kienhard und Herr Robert Einsheimer und als Kassier  
Herr Albin Hermann gewählt. Fast alle in Betracht kommenden hiesigen  
Vereine haben sich, wie man uns schreibt, dem Ortsverein ange-  
schlossen, der nun eine Vereinigung bildet, die zur Zeit ca. 1000 Mit-  
glieder zählt. Die nächste Versammlung wird im Informativ dieses  
Blattes bekannt gegeben; den noch fernstehenden Vereinen kann nur  
empfohlen werden, sich der Vereinigung anzuschließen. Einzelne Mit-  
glieder werden gleichfalls aufgenommen. Die Versammlung war sehr  
gut besucht und nahm einen äußerst interessanten Verlauf. Sämtliche  
Vorstandsmitglieder sind bereit Neuaufnahmen in Empfang zu nehmen.

Zum goldenen Jubel des Kathol. Fesselballons haben  
nicht weniger als 56 Vereine von nah und fern ihr Erscheinen zu-  
gesagt, selbst Düsseldorf, München, Würzburg und andere außerbadische  
Fesselballonvereine werden vertreten sein. Da auch die hiesigen katho-  
lischen Vereine in ihrer Gesamtheit am Festzug teilnehmen werden,  
so dürfte dieser eine stattliche Ausdehnung gewinnen. Der Festzug  
beginnt nachmittags halb 4 Uhr und bewegt sich vom Fesselballon-  
haus aus durch folgende Straßen: Leopold-, Krieg-, Weiten-, Amalien-,  
Herren-, Erbprinzen-, Ritterstraße über den Friedrichsplatz, dann durch  
die Lamm-, Erbprinzen-, Karlsruherstraße und Beierthimer Allee  
zur Festhalle.

Die Verhaftung des Bauunternehmers in der Oststadt,  
welche, wie f. Zt. gemeldet wurde, unter Anklage betrügerischen  
Bankrotts erfolgte, ist inzwischen wieder aufgehoben und der  
Angeklagte „aus tatsächlichen Gründen“ außer Verfolgung ge-  
setzt worden.

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Zum Gastspiel von Jadora Duncan Tanzschule am Groß-  
Hoftheater wird uns geschrieben: „Wer noch zweifelt, als er Jadora  
Duncan allein tanzen sah, ob hier wirklich eine Wirtin des klassischen  
Ideals und große, der mußte von dieser hohen Künstlerin der Schule  
der tapferen Meisterin überzeugt werden. Hier ist wirklich wieder der  
Anfang gemacht mit der antiken Kunst des Tanzes, der, völlig aus un-  
verdorbenen Natur des Menschentum geboren, selbst wieder Natur ist.  
So betonten i. Zt. die „Münchener Neuesten Nachrichten“. Und dem ist  
nicht viel hinzuzufügen. Die Prinzipien der Tanzkunst, wie sie Jadora  
und Elisabeth Duncan betreten, sind dem Allgemeinbewußtsein immer  
näher gerückt und die sich stetig mehrenden Erfolge der Tanzschule sind  
ein Beweis für die Richtigkeit dieser Annahme. Der Verein zur Unter-  
stützung und Erhaltung der Schule unter den Vorständen Professor Dr.  
Hoffa, Professor Gumpert und Professor Schott in Berlin ist in hie-  
mischen Botschaften begriffen und hat bereits Zweigvereine in Holland und Eng-  
land usw. Die Schule ist in einem zu diesem Zweck neu erbauten Hause  
untergebracht. Wer je die Räume dieses Hauses betrat, wird vor allem  
andern von dem Geist jenes Idealismus gefesselt, der so viel geschmäht  
und so viel gesucht wird. Dort herrscht reinste Willen. Im Speise-  
saal, Tanzsaal, in den Schlaf-, Musik- und Empfangszimmern, überall  
findet das Auge an den Wänden Nachbildungen antiker Meisterwerke,  
die mehr einmal die tiefsten Einblicke in die Schönheit des menschlichen  
Körpers und seiner Bewegungen geben, und deshalb für die Keinen Tän-  
zinnen das Ideal der Schönheit repräsentieren. An den strengen  
Rhythmen klassischer Kunst wird der Begriff von Schönheit in Bewe-  
gung den Kindern anschaulich gemacht. Es ist ein Jertum, wenn man  
im Kreise dieser großen Schär statt den jungen, geschmeidigen, mensch-  
lichen Körper zu suchen, „das süße Kind“ sucht. Nichts liegt ferner, als  
süßliche Kunst und dies fühlen die Kinder, die so feiter und so wenig  
fentimental sind, wohl selbst am besten.“

„Wer wäre heute noch so spröde, an den nackten Weichen der Kin-  
der Anstoß zu nehmen. Das erzeute Auge sieht Bewegungen, das Spiel  
der Muskeln und merkt die strenge Zucht. Die Musik bewegt diese  
jungen Körper, wie der Wind die zarten Weidenweige oder eine Wasser-  
fläche bewegt. Die Rhythmen kommen, steigen, fallen, verschlingen und

lösen sich auf. Ein Ersewende bringt die Körper, ein Donnernmido weht  
sie wieder fort. Das Ohr hört, das Auge sieht Musik.“

— Karlsruhe, 16. Mai. (Tel.) Der bekannte Schauspieler  
Coquelin der Ältere erlitt gestern abend während einer  
Theaterprobe einen Unfall. Er stürzte einen mehrere Meter  
hohen Aufbau herab auf die Bühne und verstauchte sich den Arm.  
Außerdem erlitt er Hautabrisse. Er begab sich sofort in  
ärztliche Behandlung. Die Vorstellungen wurden vertagt.

— Paris, 16. Mai. (Tel.) Wie der „Figaro“ meldet, hat  
Kaiser Wilhelm dem Komitee für die Chardin-Fragonard-Aus-  
stellung mitgeteilt, daß er die in seinem Besitz befindlichen drei  
Bilder von Chardin der Ausstellung leihen wolle. (Der Maler  
Jean Baptiste Simeon Chardin — 1699 bis 1779 — zeichnete  
sich sowohl durch seine Stilleben wie namentlich seine Sitten-  
bilder aus der bürgerlichen Gesellschaft seiner Zeit und seine  
Pastellbildnisse aus. Jean Honoré Fragonard — 1732 bis  
1806 — malte vor allem Schäferjungen, galante Abenteuer und  
Mythologien in leichtfertig-gierlicher Art. D. R.)

## Der Münchener Hoftheater-Prozess.

— München, 16. Mai. (Tel.) Vor dem Amtsgericht Mün-  
chen I begann heute die Prozessverhandlung gegen den Chef-  
regisseur des „Bayerischen Kurier“, Paul Siebert, wegen Ver-  
leumdung des Generalintendanten Herrn v. Speidel, des Ge-  
neralmusikdirektors Rottl und des Hoftheaterregisseurs Heine.  
Baron Speidel und Heine waren persönlich anwesend. Für  
Rottl erschien dessen Rechtsanwalt. Einige der 63 geladenen  
Zeugen sind entschuldigt, mehrere waren kommissarisch bernom-  
men worden.

Der Angeklagte erklärt, er habe nicht die Künstler, sondern  
die Beamten kritisiert wollen. Zu der Beipredung haben ihn  
die Interessen des Hoftheaters und des Personals veranlaßt.  
Von letzterem sei ihm ein derartiges Material zur Verfügung ge-  
stellt worden, daß er sich verpflichtet gehalten habe, die leiten-  
den Stellen auf die Missethäter aufmerksam machen zu müssen.

— Essen (Ruhr), 15. Mai. Die Stadt Essen bereitet die Gründ-  
ung eines großen Industriemuseums vor. Die großen industriellen  
Werke Rheinlands und Westfalens stehen lt. Prft. Zg. dem Plan sehr  
sympathisch gegenüber, sodas dessen Ausführung sicher ist. Die Schenk-  
ung wertvoller Stücke ist schon gesagt worden. Die Stadt wird den  
Grund und Boden für das Gebäude zur Verfügung stellen.

Aus den Nachbarländern.

Arzbrunn, 14. Mai. Bei dem starken Froststurm am Samstag...

Die deutsche Schluchtbahn.

Strasbourg i. G., 14. Mai. Das 25 Kilometer lange Tal der Hochvogesen...

Zum Sommer sind täglich 9 Züge vorgesehen, an Sonn- und Feiertagen...

Bei der Eröffnungsfeier setzte sich um 11 Uhr der festlich geschmückte Bahnzug...

Telegramme der „Bad. Presse“.

Wiesbaden, 16. Mai. Der Kaiser unternahm heute morgen einen Spazierritt...

Wien, 16. Mai. Das Kaiserl. Korrespondenz-Bureau bestätigt die Mitternachtsmeldung...

Stockholm, 16. Mai. Die erste Kammer hat einen Antrag angenommen...

Paris, 16. Mai. Der heutige Ministerrat wird sich hauptsächlich mit der Weinbaukrise...

Lyon, 16. Mai. Sir Thomas Barclay hielt gestern in Valence für Rhône einen Vortrag...

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 14. Mai. Sitzung der Strafkammer II. Von den auf der Tagesordnung für die heutige Sitzung...

Zwei Verurteilungen wurden verlesen, weil die Angeklagten, der Goldarbeiter Karl Heinrich Weisenbacher...

Ein räufälicher Betrüger erschien in der Person des Landwirts Mathias Hof aus Kirch in der Angelegenheit...

Seine verhängnisvolle Neigung für fremdes Eigentum hat dem 30 Jahre alten Pfälzer Alfred Wetendorf...

freunden begonnen worden sei und dahin gehe, eine Verständigung zwischen Frankreich und Deutschland...

hd Dijon, 16. Mai. Die Delegierten der englischen und schottischen Gemeindebehörden...

London, 16. Mai. Kriegsminister Balfour führte gestern hier in einer liberalen Versammlung...

Bezüglich des Verhältnisses auf dem Kontinent stellte der Kriegsminister mit Befriedigung fest...

London, 16. Mai. Von hier wird dem „Echo de Paris“ berichtet, daß sich dort eine so starke Strömung...

London, 16. Mai. Nach stürmischer Debatte hat der Flottenverein in einer gestern abgehaltenen Sitzung...

hd London, 16. Mai. Der Bericht der „Daily Mail“ von der letzten Sitzung der Kolonial-Konferenz...

hd London, 16. Mai. Der „Tribuna“ zufolge hat der englische Gesandte in Costa Rica...

Parlamentarisches.

hd Berlin, 16. Mai. Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses trat gestern nachmittags nochmals...

Finanzminister Freiherr von Helldorf betonte, daß man die für die Feuerungszulagen erforderlichen Mehrausgaben...

Die österreichischen Reichsratswahlen.

hd Wien, 16. Mai. Bisher sind 413 Wahlergebnisse bekannt, davon 138 definitive und 175 Stichwahlen.

hd Wien, 16. Mai. Bürgermeister Dr. Lueger erklärte, daß, solange er in der Christlich-sozialen Partei...

hd Wien, 16. Mai. Bisher sind 413 Wahlergebnisse bekannt, davon 138 definitive und 175 Stichwahlen.

Vermischtes.

Berlin, 15. Mai. Eine geheimnisvolle Entführungsgeschichte beschäftigt, wie man in der „Stf. Ztg.“ liest...

Nürnberg, 16. Mai. (Tel.) In Puttenstein wurden bei einem schweren Gewitter insgesamt fünf Personen...

Budapest, 16. Mai. (Tel.) In der Ortschaft Gherbar wurden 37 Wohnhäuser und 45 Nebengebäude...

Antwerpen, 16. Mai. (Tel.) In einem hiesigen Wechselbureau wurden die Geldschränke erbrochen...

Aus dem gewerblichen Leben.

Berlin, 16. Mai. (Tel.) In der Berliner Holzindustrie ist gestern nach einer Arbeitsruhe von 20 Wochen...

Nonen, 16. Mai. (Tel.) An 1400 Verleger im hiesigen Gafen find wegen verweigerter Lohnerhöhung...

Die Unruhen in Indien.

Bombay, 16. Mai. (Reuter.) Der Herausgeber und Eigentümer der Zeitung „Indian Communes“...

Telegraphische Kursberichte.

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations like Frankfurt, London, Berlin, and others.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 16. Mai. Angenommen am 15. „Oniseina“...

Briefkasten.

L. R. in B. Versuchen Sie es mit Aufsprigen von Petroleum. Freilich müssen Sie dann einige Zeit kräftig lüften.



Dieser schwarze Kopf

auf jeder Originalpackung des bekannten Haarwuschpulvers „Shampoo mit dem schwarzen Kopf“...

Der Verschönerungskunst

Stille zur Erzielung zarten Teints ist die Myrrhulin-Seife. 8172a

Geschäftliche Mitteilungen.

Die Automobilstandarte S. M. des deutschen Kaisers wird demnächst auch ein Adlerwagen zu führen haben.

Bäder und Sommerfrischen.

Triberg, 15. Mai. Die Saison hat in Triberg einen recht vielversprechenden Anfang genommen. Der überaus lange Winter, die allwärts aufgetretene Influenza und deren üble Begleiterscheinungen veranlassen viele, denen es möglich ist, früher als gewöhnlich, eine Luftveränderung vorzunehmen und in Wald und Gebirge Erholung zu suchen. Dazu kommt, daß der höhere Schwarzwald derzeit einig schon ist. Von jetzt ab ist wieder täglich Konzert der Kurmusik, Beleuchtung der Wasserfälle u. dergl. Die Gewerbehalle mit ihrer interessanten Sammlung Schwarzwälder Industrieerzeugnisse hat ihre Pforten wieder geöffnet.

Waldbad, 16. Mai. Die Natur ist voll erwaucht aus dem langen Winter Schlaf, das frische Grün schweigt in Sonnenstut und Mütenduft. Nur wenige Tage trennen uns von Pfingsten. Hier ist man gerüstet, um auch veränderten Ansprüchen gerecht werden zu können. Hotels I. und II. Ranges, sowie Logierhäuser in reizender Lage, endlich beschönigtere Bürgerhäuser bieten alles, was man in bezug auf Komfort, Verpflegung und Bedienung verlangen kann. Unsere Bäder können in bezug auf Eleganz, Bequemlichkeit und Modernität der Einrichtungen mit der Konkurrenz ersten Ranges in Wettbewerb treten und bilden wegen ihrer geradezu prächtigen Ausstattung eine nur zu wenig bekannte Sehenswürdigkeit für jedermann. Eine neue Anlage, in der bereits Magnolien blühen, oberhalb der gleichfalls noch neuen städtischen Elektrizitätszentrale und auf der daneben in der Eng gelegenen Insel bilden einen neuen Schmuck unserer Stadt. Demnächst wird an dieser

Stelle noch ein Monumentalbrunnen errichtet. Der Bau der Bergbahn auf den 325 Meter höher als die Stadt (755 Meter über dem Meerespiegel) gelegenen Sommerberg schreitet unter energischer Leitung flott vorwärts, jedoch im Herbst der Betrieb jedenfalls eröffnet werden kann. Waldbad wird damit fortan eine neue Attraktion ersten Ranges haben, die es auch dem weniger Müßigen ermöglicht wird, auf einem ca. 10 Kilometer ausgedehnten Höhenplateau Spaziergänge zu machen. Für Bergnügen und Unterhaltung der Kurfreunde ist wieder bestens gesorgt. Die unter bewährter Leitung stehende Badkapelle bietet ein schon jetzt befriedigendes Ensemble. In den rühmlichst bekannten Kuranlagen fehlt es neben lauschigen Ruheplätzen und bequemen Promenadenwegen nicht an Lawn-Tennis-Plätzen. Zu Kurlenstübchen und Mahlfabriken ist Gelegenheit geboten. Für Florenz- und Pfingstschützen besteht in den Anlagen, jedoch an abgelegenen Platz, ein Schießstand. Viele Lodi der neue „rezevierte“ Kurgarten mit Tierpark, Alpenflora und formortabler Gartenhalle. Das reizende Kurtheater in pompejanischem Stile, mit prächtiger Loggia über dem Eingang, wird am 2. Pfingstfeiertage eine Vorführung von Projektions-Lichtbildern („Schwarzwaldlandschaften“) mit gesprochenem Text bringen. Die Theateraktion wird am 8. Juni eröffnet.

weillich von den britischen Inseln, niedriger Druck ist über Skandinavien, Ost- und Mitteleuropa ausgebreitet und weist Minima über Südschweden und über Nordost-Deutschland auf. Damit ist nordwestliche Luftzufuhr eingetreten und die Temperaturen sind gesunken; das Wetter ist dabei vorwiegend trüb und regnerisch. Der hohe Druck wird sich voraussichtlich langsam gegen Südosten zu ausbreiten. Veränderliches und kühles Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Date, Barom., Therm., Wind, Humidity, Wind, Clouds. Rows for May 15, 16, 17.

Höchste Temperatur am 15. Mai 19,0; niederste in der darauffolgenden Nacht 12,5.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 16. Mai 7 Uhr, vorm.: Lugano bedeckt 13°, Biarritz Regen 13°, Nizza heiter 13°, Triest bedeckt 17°, Florenz bedeckt 15°, Rom bedeckt 18°, Cagliari bedeckt 17°, Brindisi wolkenlos 19°.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 16. Mai 1907.

Hoher Druck bedeckt heute den atlantischen Ozean nord-

Der extrabiligste Spitzen- u. Besatzartikel-Verkauf. Geschwister Knopf. dauert bis inkl. Samstag den 18. cr.

Schuhmachers. An der Groß-Heil- u. Pflegeanstalt bei Wiesloch ist die Stelle eines Schuhmachers mit einer Anfangsvergütung von 600 Mark...

Handelslehreanstalt u. Töchterhandelschule. „Merkur“ Gründliche Ausbildung in Schönschreiben, Stenographie, Buchführung...

Freisinniger Verein. Morgen Freitag keine Zusammenkunft. Für größere Erdbreit ca. 1000 m Patentgleis und 40 Muldenkipper...

Continental Pneumatic. Einzig und allein. „Qualität“ sollte bei der Wahl eines Fahrzeug- oder Automobil-Reifens maßgebend sein.

Séjour en France. In stitricie mariée, mère de famille, cherche pensionnaire, jeune fille de préférence. Vie de famille; leçons de français...

Herren-Stiefel. Box-Calf, Chevreaux, farbig u. schwarz. Loew-Hoelzle Schuhwarenhaus. Kaiserstrasse 187. Telephone No. 1785.

Glänzende Existenz. für Jedermann durch Ankauf gefestigter geschützter Futtermittel. Preis 300 M. 200% Verdienst. Keine Kenntnisse, keine Räume nötig...

Restaurant-Verpachtung. Für das Restaurant mit Saalbetrieb „zum Storch“ (Dreifacher Bierhalle) in Freiburg i. Breisgau...

Erholung aufs Land. gehen wollen, Gelegenheit geboten, Hof und Logis zu nehmen. Wo sagt unter Nr. 4177a die Expedition der „Bad. Presse“.

Loew-Hoelzle Schuhwarenhaus. Kaiserstrasse 187. Telephone No. 1785.

Beschäftigungs-Verkauf, Durlach. In bester Lage der Stadt ist ein an der Hauptstraße gelegenes, 4 stöck. Geschäftshaus mit 2 Läden preiswert zu verkaufen...

Hoher Verdienst. durch Einrichtung eines Versand-Geschäftes ohne besondere Räume und Fachkenntnisse. Vertrieb in ganz Deutschland. Offerten mit Verhältnisausgabe, da großer Kredit eventl. in Frage kommt...

Essig- und Liqueurfabrik. verbunden mit landwirtschaftl. Dampf- branntwein-Brennerei, mit oder ohne Dekonomie, Familienverhältnisse halber zu verkaufen.

Rinderliegwagen. Ein gut erhaltener Rinderliegwagen, Tourenrad, wenig gefahren, mit erhaltener Torpedo-Freilauf, zu verkaufen...

In Lehr zu verkaufen. mehrere Wohn- u. Gesch.-häuser zu annehmbar. Bedingungen. Auch sind Lokale zu vermieten. Anfragen bitte 10 Pf. Porto beifügen.

2 gute Zugpferde. (Schimmel) sind, auch einzeln, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 43, Buzan.

Straussfedern. Ein vollständiges Bett, bereits neu, sog. 1<sup>te</sup> schlaflich, wegen Mangels sofort billig zu verkaufen.

W. Eims Nachfolger. la. Gte. W. Eims Nachfolger empfehlen. Adlerstr. 7. 5891

Villa. Gelegenheitskauf, nur 28000 M., 6 Zimmer, Bad, Garten, in herrl. Lage am Walde. Ausstattungsreich, in Zimmern. Eduard Bösch, Baden-Baden.

Ladentheke. ungefähr 2,50 m lang, mit Schaft und Schubladen, billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 43, Buzan.

W. Eims Nachfolger. la. Gte. W. Eims Nachfolger empfehlen. Adlerstr. 7. 5891

W. Eims Nachfolger. la. Gte. W. Eims Nachfolger empfehlen. Adlerstr. 7. 5891

Gelegenheitskauf. Großer 4128a.32. fast neu, preiswert zu verkaufen. Gottfried Cahn, Saarlouis.

Herd. Ein gut erhaltenes Fährad ist billig zu verkaufen. Näheres Jägerstraße 12, I. St. B18572

W. Eims Nachfolger. la. Gte. W. Eims Nachfolger empfehlen. Adlerstr. 7. 5891

W. Eims Nachfolger. la. Gte. W. Eims Nachfolger empfehlen. Adlerstr. 7. 5891

Gelegenheitskauf. Großer 4128a.32. fast neu, preiswert zu verkaufen. Gottfried Cahn, Saarlouis.

Wolfshund (Mübe). schönes Tier, sehr wachsam, in gute Hände billig abzugeben. Zu erfragen Kreuzstraße 22, im Freizeitanbau. B18584





### Deutschlands Vieh- und Getreide-Produktion.

Das Vieh der Deutschen, Magaz. Zeitung, enthalten von den Gesamterzeugnissen der Deutschen Viehwirtschaft aus der vorletzten Periode im Jahre 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 folgende Zahlen:

1897	1898
1. Pferde 1,200,000	1,250,000
2. Kühe 10,000,000	10,500,000
3. Ochsen 10,000,000	10,500,000
4. Schweine 10,000,000	10,500,000
5. Schafe 10,000,000	10,500,000
6. Ziegen 10,000,000	10,500,000

Die Getreide-Produktion Deutschlands im Jahre 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 folgende Zahlen:

1897	1898
1. Weizen 10,000,000	10,500,000
2. Roggen 10,000,000	10,500,000
3. Gerste 10,000,000	10,500,000
4. Hafer 10,000,000	10,500,000
5. Mais 10,000,000	10,500,000
6. Reis 10,000,000	10,500,000

Die Getreide-Produktion Deutschlands im Jahre 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 folgende Zahlen:

1897	1898
1. Weizen 10,000,000	10,500,000
2. Roggen 10,000,000	10,500,000
3. Gerste 10,000,000	10,500,000
4. Hafer 10,000,000	10,500,000
5. Mais 10,000,000	10,500,000
6. Reis 10,000,000	10,500,000

Die Getreide-Produktion Deutschlands im Jahre 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 folgende Zahlen:

1897	1898
1. Weizen 10,000,000	10,500,000
2. Roggen 10,000,000	10,500,000
3. Gerste 10,000,000	10,500,000
4. Hafer 10,000,000	10,500,000
5. Mais 10,000,000	10,500,000
6. Reis 10,000,000	10,500,000

Die Getreide-Produktion Deutschlands im Jahre 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 folgende Zahlen:

1897	1898
1. Weizen 10,000,000	10,500,000
2. Roggen 10,000,000	10,500,000
3. Gerste 10,000,000	10,500,000
4. Hafer 10,000,000	10,500,000
5. Mais 10,000,000	10,500,000
6. Reis 10,000,000	10,500,000

Die Getreide-Produktion Deutschlands im Jahre 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 folgende Zahlen:

1897	1898
1. Weizen 10,000,000	10,500,000
2. Roggen 10,000,000	10,500,000
3. Gerste 10,000,000	10,500,000
4. Hafer 10,000,000	10,500,000
5. Mais 10,000,000	10,500,000
6. Reis 10,000,000	10,500,000

Die Getreide-Produktion Deutschlands im Jahre 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 folgende Zahlen:

1897	1898
1. Weizen 10,000,000	10,500,000
2. Roggen 10,000,000	10,500,000
3. Gerste 10,000,000	10,500,000
4. Hafer 10,000,000	10,500,000
5. Mais 10,000,000	10,500,000
6. Reis 10,000,000	10,500,000

Die Getreide-Produktion Deutschlands im Jahre 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 folgende Zahlen:

1897	1898
1. Weizen 10,000,000	10,500,000
2. Roggen 10,000,000	10,500,000
3. Gerste 10,000,000	10,500,000
4. Hafer 10,000,000	10,500,000
5. Mais 10,000,000	10,500,000
6. Reis 10,000,000	10,500,000

Die Getreide-Produktion Deutschlands im Jahre 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 folgende Zahlen:

1897	1898
1. Weizen 10,000,000	10,500,000
2. Roggen 10,000,000	10,500,000
3. Gerste 10,000,000	10,500,000
4. Hafer 10,000,000	10,500,000
5. Mais 10,000,000	10,500,000
6. Reis 10,000,000	10,500,000

Die Getreide-Produktion Deutschlands im Jahre 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 folgende Zahlen:

1897	1898
1. Weizen 10,000,000	10,500,000
2. Roggen 10,000,000	10,500,000
3. Gerste 10,000,000	10,500,000
4. Hafer 10,000,000	10,500,000
5. Mais 10,000,000	10,500,000
6. Reis 10,000,000	10,500,000

Die Getreide-Produktion Deutschlands im Jahre 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 folgende Zahlen:

1897	1898
1. Weizen 10,000,000	10,500,000
2. Roggen 10,000,000	10,500,000
3. Gerste 10,000,000	10,500,000
4. Hafer 10,000,000	10,500,000
5. Mais 10,000,000	10,500,000
6. Reis 10,000,000	10,500,000

Die Getreide-Produktion Deutschlands im Jahre 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 folgende Zahlen:

1897	1898
1. Weizen 10,000,000	10,500,000
2. Roggen 10,000,000	10,500,000
3. Gerste 10,000,000	10,500,000
4. Hafer 10,000,000	10,500,000
5. Mais 10,000,000	10,500,000
6. Reis 10,000,000	10,500,000

### Parasiten im Magen der Pferde.

Der Magen der Pferde ist ein sehr wichtiger Teil des Verdauungssystems. In ihm finden sich verschiedene Parasiten, die die Gesundheit des Tieres gefährden können. Diese Parasiten sind in der Regel durch unhygienische Fütterung oder Kontakt mit infizierten Tieren übertragen.

Die Symptome einer Parasiteninfektion im Magen sind unter anderem Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust und Störungen der Verdauung. Die Diagnose erfolgt durch eine sorgfältige Untersuchung des Magens, die durch einen Tierarzt durchgeführt werden sollte.

Die Behandlung einer Parasiteninfektion im Magen besteht in der Gabe von geeigneten Antiparasitika. Diese Medikamente sind in der Regel in Form von Tabletten oder Injektionen erhältlich und müssen genau nach den Anweisungen des Tierarztes verabreicht werden.

Zusätzlich zur medikamentösen Behandlung ist eine sorgfältige Hygiene bei der Fütterung und Haltung des Tieres erforderlich. Dies umfasst das Reinigen der Futtertröge, das Entfernen von Mist und das Tragen von Handschuhen bei der Arbeit mit dem Tier.

Die Vorbeugung einer Parasiteninfektion im Magen ist von größter Bedeutung. Dies kann durch eine sorgfältige Auswahl der Futtermittel, eine regelmäßige Desinfektion der Stallung und das Tragen von Schutzkleidung erreicht werden.

Die Behandlung einer Parasiteninfektion im Magen ist ein wichtiger Bestandteil der tierärztlichen Versorgung. Durch eine frühzeitige Diagnose und eine geeignete Behandlung kann die Gesundheit des Tieres geschützt und die Ausbreitung von Parasiten verhindert werden.

Die Vorbeugung einer Parasiteninfektion im Magen ist ein wichtiger Bestandteil der tierärztlichen Versorgung. Durch eine sorgfältige Auswahl der Futtermittel, eine regelmäßige Desinfektion der Stallung und das Tragen von Schutzkleidung kann die Gesundheit des Tieres geschützt werden.

Die Behandlung einer Parasiteninfektion im Magen ist ein wichtiger Bestandteil der tierärztlichen Versorgung. Durch eine frühzeitige Diagnose und eine geeignete Behandlung kann die Gesundheit des Tieres geschützt werden.

Die Vorbeugung einer Parasiteninfektion im Magen ist ein wichtiger Bestandteil der tierärztlichen Versorgung. Durch eine sorgfältige Auswahl der Futtermittel, eine regelmäßige Desinfektion der Stallung und das Tragen von Schutzkleidung kann die Gesundheit des Tieres geschützt werden.

Die Behandlung einer Parasiteninfektion im Magen ist ein wichtiger Bestandteil der tierärztlichen Versorgung. Durch eine frühzeitige Diagnose und eine geeignete Behandlung kann die Gesundheit des Tieres geschützt werden.

Die Vorbeugung einer Parasiteninfektion im Magen ist ein wichtiger Bestandteil der tierärztlichen Versorgung. Durch eine sorgfältige Auswahl der Futtermittel, eine regelmäßige Desinfektion der Stallung und das Tragen von Schutzkleidung kann die Gesundheit des Tieres geschützt werden.

Die Behandlung einer Parasiteninfektion im Magen ist ein wichtiger Bestandteil der tierärztlichen Versorgung. Durch eine frühzeitige Diagnose und eine geeignete Behandlung kann die Gesundheit des Tieres geschützt werden.

### Schlechte Wetterabteilung an Gremialmitgliedern.

Die schlechte Wetterabteilung an Gremialmitgliedern ist ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung des Vereins. Diese Abteilung ist für die Organisation von Veranstaltungen, die Durchführung von Wettbewerben und die Pflege der Beziehungen zu anderen Vereinen zuständig.

Die Aufgaben der schlechten Wetterabteilung sind vielfältig und erfordern eine sorgfältige Planung und Organisation. Dies umfasst die Auswahl der Veranstaltungsorte, die Beschaffung von Material und die Durchführung von Werbemaßnahmen.

Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen ist von größter Bedeutung für den Erfolg der Vereinsaktivitäten. Durch eine enge Zusammenarbeit können die Aufgaben besser bewältigt und die Ziele des Vereins erreicht werden.

Die schlechte Wetterabteilung ist ein wichtiger Bestandteil der Vereinsverwaltung. Durch eine sorgfältige Organisation und Durchführung von Veranstaltungen kann der Verein seine Ziele erreichen und die Mitglieder begeistern.

Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen ist von größter Bedeutung für den Erfolg der Vereinsaktivitäten. Durch eine enge Zusammenarbeit können die Aufgaben besser bewältigt und die Ziele des Vereins erreicht werden.

Die schlechte Wetterabteilung ist ein wichtiger Bestandteil der Vereinsverwaltung. Durch eine sorgfältige Organisation und Durchführung von Veranstaltungen kann der Verein seine Ziele erreichen und die Mitglieder begeistern.

Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen ist von größter Bedeutung für den Erfolg der Vereinsaktivitäten. Durch eine enge Zusammenarbeit können die Aufgaben besser bewältigt und die Ziele des Vereins erreicht werden.

Die schlechte Wetterabteilung ist ein wichtiger Bestandteil der Vereinsverwaltung. Durch eine sorgfältige Organisation und Durchführung von Veranstaltungen kann der Verein seine Ziele erreichen und die Mitglieder begeistern.

Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen ist von größter Bedeutung für den Erfolg der Vereinsaktivitäten. Durch eine enge Zusammenarbeit können die Aufgaben besser bewältigt und die Ziele des Vereins erreicht werden.

Die schlechte Wetterabteilung ist ein wichtiger Bestandteil der Vereinsverwaltung. Durch eine sorgfältige Organisation und Durchführung von Veranstaltungen kann der Verein seine Ziele erreichen und die Mitglieder begeistern.

Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen ist von größter Bedeutung für den Erfolg der Vereinsaktivitäten. Durch eine enge Zusammenarbeit können die Aufgaben besser bewältigt und die Ziele des Vereins erreicht werden.

Die schlechte Wetterabteilung ist ein wichtiger Bestandteil der Vereinsverwaltung. Durch eine sorgfältige Organisation und Durchführung von Veranstaltungen kann der Verein seine Ziele erreichen und die Mitglieder begeistern.

### Stiche Giftschlangen.

Die Stiche Giftschlangen sind eine gefährliche Verletzung, die sofortige ärztliche Hilfe erfordert. Die Symptome einer Giftschlangenbisse sind unter anderem Schwellung, Schmerzen und Blasenbildung an der Wunde.

Die Behandlung einer Giftschlangenbisse besteht in der Gabe von Antivenen. Diese Medikamente sind in der Regel in Form von Injektionen erhältlich und müssen genau nach den Anweisungen des Arztes verabreicht werden.

Zusätzlich zur medikamentösen Behandlung ist eine sorgfältige Wundpflege erforderlich. Dies umfasst das Reinigen der Wunde, das Anlegen von Verbänden und das Tragen von Handschuhen bei der Arbeit mit der Wunde.

Die Vorbeugung einer Giftschlangenbisse ist von größter Bedeutung. Dies kann durch eine sorgfältige Auswahl der Aufenthaltsorte, das Tragen von Schutzkleidung und das Vermeiden von Kontakt mit Giftschlangen erreicht werden.

Die Behandlung einer Giftschlangenbisse ist ein wichtiger Bestandteil der ärztlichen Versorgung. Durch eine frühzeitige Diagnose und eine geeignete Behandlung kann die Gesundheit des Patienten geschützt werden.

Die Vorbeugung einer Giftschlangenbisse ist ein wichtiger Bestandteil der ärztlichen Versorgung. Durch eine sorgfältige Auswahl der Aufenthaltsorte, das Tragen von Schutzkleidung und das Vermeiden von Kontakt mit Giftschlangen kann die Gesundheit des Patienten geschützt werden.

Die Behandlung einer Giftschlangenbisse ist ein wichtiger Bestandteil der ärztlichen Versorgung. Durch eine frühzeitige Diagnose und eine geeignete Behandlung kann die Gesundheit des Patienten geschützt werden.

Die Vorbeugung einer Giftschlangenbisse ist ein wichtiger Bestandteil der ärztlichen Versorgung. Durch eine sorgfältige Auswahl der Aufenthaltsorte, das Tragen von Schutzkleidung und das Vermeiden von Kontakt mit Giftschlangen kann die Gesundheit des Patienten geschützt werden.

Die Behandlung einer Giftschlangenbisse ist ein wichtiger Bestandteil der ärztlichen Versorgung. Durch eine frühzeitige Diagnose und eine geeignete Behandlung kann die Gesundheit des Patienten geschützt werden.

Die Vorbeugung einer Giftschlangenbisse ist ein wichtiger Bestandteil der ärztlichen Versorgung. Durch eine sorgfältige Auswahl der Aufenthaltsorte, das Tragen von Schutzkleidung und das Vermeiden von Kontakt mit Giftschlangen kann die Gesundheit des Patienten geschützt werden.

Die Behandlung einer Giftschlangenbisse ist ein wichtiger Bestandteil der ärztlichen Versorgung. Durch eine frühzeitige Diagnose und eine geeignete Behandlung kann die Gesundheit des Patienten geschützt werden.

Die Vorbeugung einer Giftschlangenbisse ist ein wichtiger Bestandteil der ärztlichen Versorgung. Durch eine sorgfältige Auswahl der Aufenthaltsorte, das Tragen von Schutzkleidung und das Vermeiden von Kontakt mit Giftschlangen kann die Gesundheit des Patienten geschützt werden.

## Zuchtferkel

der besten Gattung eines Schweines

Reifliche, gesunde

die Gutsverwaltung Eisenhof-Springen.

NB. Gedeckelt bei Jungauslieferung erhalten 5 anteilige Eimer 5 Strafe, bernumer 2 erste, sonst einen I. Jahrestier.

---

## Eisenerz

Reifliche, gesunde

die Gutsverwaltung Eisenhof-Springen.

NB. Gedeckelt bei Jungauslieferung erhalten 5 anteilige Eimer 5 Strafe, bernumer 2 erste, sonst einen I. Jahrestier.

---

## Eisenerz

Reifliche, gesunde

die Gutsverwaltung Eisenhof-Springen.

NB. Gedeckelt bei Jungauslieferung erhalten 5 anteilige Eimer 5 Strafe, bernumer 2 erste, sonst einen I. Jahrestier.





**Himmelheber & Vier**, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft, liefern komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen  
 Karlsruhe, Kaiserstr. 171. eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt. jeder Preislage. 14398\*

**Städt. Schwimm-, Luft- u. Sonnenbad Durlach.**  
 Die Badeanstalt kann am nächsten Sonntag (Pfingstmontag) den 19. d. Mts., von vormittags 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr, von jedermann unentgeltlich besichtigt werden.  
 Der Betrieb der Anstalt beginnt am  
**Pfingstmontag den 20. ds. Mts.**  
 Babelarten sind am Schalter der Badeanstalt erhältlich.  
 Durlach, den 15. Mai 1907. 4194a.2.2  
**Der Gemeinderat.**

**Zahn-Atelier Gustav Rapp,**  
 Amalienstrasse 75, am Kaiserplatz  
 — bisher Assistent bei Herrn Häusler. —  
 Sprechstunden 9 bis 12 Uhr und 2 bis 7 Uhr.  
 — Mässige Preise. — 4921\*

**! Achtung!**  
**10% Rabatt! 10% Rabatt!**  
 Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, auf meine Gaggenauer Gas-Spar-Kochherde einen Extra-Rabatt von 10% zu gewähren, so lange Vorrat reicht.  
**Ernst Marx, Quisenstraße 45,**  
 Herd-, Ofen-, Küchen- und Haushaltungs-Geschäft.

**Zentralheizungen**  
**Friedr. Maeyer, G. m. b. H., Karlsruhe**  
 Fernsprecher Nr. 480. 5706  
 Kostenschätzungen auf Wunsch bereitwilligst.

**Karlsruher Zimmertüren**  
 in allen Grössen und Formen, halbrein und astrein.  
**Fenster samt Beschlag.**  
 Amerikan. Schiebefenster, Patent-Doppelflügel-Fenster, Haustüren, Glasabschlüsse etc.  
**Billing & Zoller**  
 Aktien-Gesellschaft für Bau- und Kunsttischlerei  
 18,3 Karlsruhe i. B. 5910

**Achtung Radfahrer!**  
**Glückstern-Fahrräder**  
 erstklassiges badisches Fabrikat mit voller Garantie und Zubehörteilen werden auch in diesem Jahre in unübertroffener Qualität zu stannend billigen Preisen geliefert.  
 Interessenten wollen den reichhaltigen Katalog sofort gratis und franko verlangen.  
**Erste Badische Glückstern-Fahrrad-Industrie**  
 Karl Jungk, Karlsruhe i. B., Bureau-Lager: Zirkel 3.  
 Kein auswärtiges Versandhaus ist in der Lage, gleichgute Räder etc. zu billigeren Preisen anzubieten. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben.  
 Bitte die Ausstellung in der Kaiser-Wilhelm-Passage beachten.

**Stellung, Existenz, höheres Gehalt**  
 erlangt man durch eine gründliche kaufmännische Ausbildung, welche in nur 3 Monaten erworben werden kann.  
 Kaufleute jeden Alters finden dadurch ihr Lebensglück.  
 Bitte gratis Institutsnachrichten zu verlangen.  
**Erstes Deutsches Handels-Lehr-Institut**  
**Danzig Otto Siede Elbing.**

**Wer einen Pfingst-Ausflug in den südl. Schwarzwald**  
 machen will, benütze den bereits in mehreren Auflagen erschienenen vortrefflichen u. an Karten u. Bildern reich ausgestatteten Führer:  
**Die Höllenthalbahn von Freiburg nach Donaueschingen.**  
 Ein Führer durch Freiburg und Umgebung, das Höllenthal und den südl. Schwarzwald.  
 Mit anerkannt vorzüglicher Uebersichtskarte des südl. Schwarzwaldes, 1 Spezialkarte vom Höllenthal, Freiburg — Titisee — Neustadt, 1 Stadtplan von Freiburg, 4 Begehtarten vom Feldberg, Schwarzwald, Bächen und Wandel und vielen schönen Ansichten.  
**Verlag von F. Thiergarten (Badische Presse) in Karlsruhe.**  
 Preis M. 1.20.  
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. — Gegen Einsendung von M. 1.30 in Marken erfolgt Frankoanwendung.

**Neue und gebrauchte Kassenschränke**  
 aller Größen sofort billig zu verkaufen.  
 3822a, 52.5  
**V. Corall, Mannheim P. 6. 20.**

**Kaufmann sucht Beteiligung**  
 mit ca. 30 Mille, gleich welcher Branche, perfekt. Korrespondent und Buchhalter. Offerten mit Nr. B18131 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.8



Die bedeutendsten Meister des Klavierspiels sowie die ersten musikalischen Kreise benützen der unerreichten Zonnschönheit und Güte wegen  
**Flügel und Pianinos**  
 von  
**Bechstein, Grotrian-Steinweg Nachf., Blüthner, Steinway & Sons.**  
 Alleiniger Vertreter:  
**Ludwig Schweisgut**  
 Grossh. bad. Hoflieferant,  
 Hoflieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden. 13627\*  
**KARLSRUHE, Erbprinzenstrasse 4.**

**!! Schön oder hässlich !!**  
 Umsonst d. vielbegehrte Buch: Wie beliebt, ich schnell u. sicher Bußeln, Pöckeln, Sommerprossen rote Hände, rote Nasen usw. usw. Wie erhalte ich leicht u. schnell einen vornehmen Teint, zarte Haut? Wie erhalte ich mich lange jung? Ganz vorzögl. Binte u. prakt. Rat-schläge. Umsonst verlangen v. Verlag Corania, Berlin SW. 47. 8642a.14.14

**Ueberzeugen Sie sich**  
 von d. Vorzüglichkeit von:  
**MONOPOL-Backpulver**  
 Besser als alle.  
**„MONOPOL“-Backpulver**  
**„Puddingpulver“**  
**„Vanillin-Zucker“**  
 Etwas Besseres gibt es nicht!  
 Ein Versuch überzeugt!  
 Rezepte gratis! Fabr. **H. Steeb, Würzburg,** Kgl. Bayer. Hoflieferant.  
 Ein gros durch **Adolf Speck,** Badische Dampfzuckerwaren- und Dragee-Fabrik, **Camill Weiss,** Dampfzuckerwaren-Fabrik, **Karlsruhe — Louis Sautter,** Zuckerwaren-fabrik, **Heidelberg.** 6376a

**Schwetzingen Tafelspargeln**  
 1 Bockstoll, 9 Bhd. Ia., franco u. emballagefrei gegen Nachnahme M. 4.—  
**Fritz Leppert, Karlsruhe**  
 B18072 Telefon 302. 6.4  
 Grösster Spargelverwand am Plage.

**Offenburger Pferde**  
 Ziehung 6. Juni 1907  
**Bar Geld**  
 sofort mit 80%, auszahlb. v.  
**25 000 M.**  
 1. Hauptgewinn  
**5 000 M.**  
 2. Hauptgewinn  
**2 000 M.**  
 10 Gewinne  
**6 000 M.**  
 488 Gewinne  
**12 000 M.**  
 Beste Gewinnchancen!  
 50% der Einnahme wird verlost.  
 11 Lose 10 M.  
 Los à 1 Mk. Porto u. Liste 25 Pf.  
 empfiehlt das General-Debit.  
**J. Stürmer, Langestr. 107.**  
**Carl Götz, Hebelstr. 11/15,**  
**H. Meylo, E. Dahlemann,**  
**L. Michel, E. Flüge.**

**SANAS-Geschirre**  
 sind die besten.  
 Nur in SANAS noch Backe, brau' & koch!  
 Wortmarke „SANAS“ eingetragent!  
 Garantie für jedes Stüch!  
 Verkauf durch Geschäfte der Haus-, Küchengeräte- und Eisenwaren.

**B. Hebamme f. Damen Aufz.**  
 in allen Angelegenh. Off. u. L. Z. 6  
 post. Brödingen i. B. 4216a

**Neue Dampfpfäfel,**  
 per Kiste netto 45 Pfund  
**Mt. 21.—** 4426  
 10.9  
 empfiehlt, so lange Vorrat  
**Bernh. Kranz,**  
 Werderplatz 37. Telefon 484.  
 Versand nach auswärts.

**Apfelwein**  
 gute Qualität, liefert in Leihfässern zu 24 Pfg., und in Eigentums-fässern zu 22 Pfg. pro Liter.  
**B. Finkelstein**  
 Teleph. 510. Rintheimerstr. 10.  
 Fässer werden abgeholt und durch Räder in Ordnung gebracht. 4805

**Spezial-Gezügelntter Hundejutter**  
 Lorjunnle Holzwole empfiehlt  
**K. Baumann,**  
 Mademstr. 20, Karlsruhe.

**Bad Dür rheim**  
 Schwarzwald.  
**Gasthaus zum Rössle.**  
 In der Nähe der Post, Bahn und Bäder. Neu eingerichtete, frei und ruhig gelegene Fremdenzimmer. — Schöner, mit Tannen bestaunter Garten am Plage. Mässige Preise. anerkannt gute Küche. 3587a.6.4  
 Es empfiehlt sich der  
**Just. L. Albatz.**

**Cöln, Rhein**  
**Fränkischer Hof**  
 32/36 Komödienstrasse 32/36  
 altbekanntes bestempfohlenes **Hôtel**  
 Logis, Frühstück von 2 1/2 Mk. an. Wein- und Bierrestaurant.  
 2837a.26.6 **L. J. Brems.**

**Ich kaufe**  
 fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das grösste Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz, Gell. Offert. erbittet  
 16994 **J. Levy,**  
 Telefon 2015. Markgrafenstr. 22.

**Herren - Socken**  
 in grösster Wahl  
 bietet 5495\*  
**Rudolf Vieser**  
 Kaiserstrasse 153.